Musikalischer Bericht des Dirigenten für das Jubiläumsjahr 2018

Rückblick:

Seit 10 Jahren bin ich Dirigent des WJBO. Es war eine wunderbare Zeit, welche ich erleben durfte. Aus diesem Grund stand das Muttertagskonzert unter dem Motto „Best of“. Die musikalischen Highlights der vergangenen Jahre wurden nochmals aufgeführt. Unglaublich wie viel noch in den Köpfen und Fingern der Mitglieder vorhanden war. Ein Programm mit schweren Stücken klang bereits an der ersten Probe.

Das Musiklager fand dieses Jahr wieder auf dem Balmberg statt. Im Lager haben wir die Werke für die Adventskonzerte und den Auftritt im Europapark einstudiert. Trotz meiner langen Ferienabwesenheit zuvor, war alles perfekt organisiert. Allen, die im Musiklager dabei waren und mitgeholfen haben, dieses zu einem tollen Erlebnis zu machen, möchte ich herzlich danken.

Zwei Tage im Europapark, war für viele sicher ein Höhepunkt im Vereinsjahr. Mir persönlich sagten die Bahnen und der Rummel nicht so viel. Kurz nach Ankunft konnten wir unser 40- minütiges Konzert unter freiem Himmel spielen. Danach konnten die Mitglieder die Zeit im Europapark für zwei Tage geniessen.

Das JBE erstmals in der Unterstufe am VBJ-Wettbewerb und auf Anhieb auf Platz zwei, war für mich eine grosse Überraschung. Mit sehr wenigen Proben und am Schluss mit ein paar Verstärkungen aus dem WJBO hat sich das JBE in Bümpliz sehr gut präsentiert. Bravo, gut gemacht!

Die Adventskonzerte standen unter dem Thema „Ferner Osten“. Zwei verschiedene Programme mit toller, vorwiegend asiatischer Musik, fanden bei den Zuhörern grossen Anklang. Vor allem das Marimbakonzert von Satoshi Yagisawa interpretiert von Lotta Ramseyer, verblüffte die Zuhörer. Unglaublich mit welcher Leichtigkeit Lotta das Werk auswendig interpretierte. Selten hat ein Solist im WJBO so viel Applaus erhalten. Für alle Beteiligten erfreulich waren die vielen Zuhörer. Nie mussten wir im Mattenhofsaal noch mehr Tische und Stühle bereitstellen. Danke an alle. Danke aber auch für die wunderschöne Holzbank, welche mich immer ans WJBO erinnern wird.

Ausblick und Zukunft:

In diesem Jahr werden wir am Schweizerischen Jugendmusikfest in Burgdorf erstmals mit zwei Formationen starten. Ich hoffe, dass dieses Projekt erfolgreich sein wird. Einerseits wird das erfahrene WJBO und andererseits die Formation des JBE der Musikschule Worb und den Bläsern der Musikschule Muri, mit hoffentlich vielen andern Jungmusikern teilnehmen. Es wird für die Zukunft des WJBO von grosser Bedeutung sein.

Das Orchester weiterhin mit jungen, interessierten Musikanten /Innen zu bestücken, bleibt die grösste Herausforderung. Das JBE der Musikschule Worb und ein Bläserensemble der Musikschule Muri geben ein wenig Hoffnung. Trotzdem müssen alle mithelfen, um geeignete Mitglieder fürs WJBO zu finden.

Dank:

Für die tolle Zusammenarbeit möchte ich dem Vorstand, allen voran unserer Präsidentin, Gaby Zahno, für ihren unermüdlichen Einsatz und Zegna Berger, welche mehr und mehr das Ressort Aktivitäten übernommen hat und mit viel zeitlichem Aufwand die Events organisiert, besonders danken. Viele Mitglieder im Orchester haben in irgendeiner Form am Erfolg des WJBO’s teil, allen ein herzliches Dankeschön.

Martin Schranz

Meikirch, im Februar 2019